

PRESSEMITTEILUNG

2. Dezember 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

2. bis 11. Dezember: BAROCKTAGE an der Staatsoper Unter den Linden, u.a. mit der Premiere von Mozarts MITRIDATE, RE DI PONTO, Vivaldis IL GIUSTINO, Monteverdis L'INCORONAZIONE DI POPPEA, zehn Konzerten sowie einem Roundtable-Gespräch

Bei den diesjährigen **BAROCKTAGEN**, die vom **2. bis 11. Dezember** in zehn Tagen 19 Veranstaltungen bieten und bereits zum vierten Mal stattfinden, stehen die Musik Italiens sowie die Komponisten Vivaldi, Monteverdi und Mozart im Mittelpunkt. Mit einem programmatischen Fokus auf Vivaldi, im Musiktheater wie im Konzert, setzen die **BAROCKTAGE** ihre Tradition fort, unbekanntere Facetten der Alten Musik in ihrer Vielfalt zu beleuchten – nachdem sie sich zuvor schon dem Schaffen von Rameau, Scarlatti und Campra gewidmet haben.

Herzstück der **BAROCKTAGE** ist die Premiere von **Mozarts MITRIDATE, RE DI PONTO** am **4. Dezember** in der Regie von **Satoshi Miyagi**, der damit sein Hausdebüt an der Staatsoper gibt. Es spielen **Les Musiciens du Louvre** unter der musikalischen Leitung von Mozart-Spezialist **Marc Minkowski**. Für das Bühnenbild zeichnet Junpei Piz verantwortlich, die Kostüme entwarf Kayo Takahashi Deschene und das Wanddesign gestaltete Eri Fukazawa. Die Choreographie wurde von Yu Otagaki konzipiert und realisiert. Die anspruchsvollen Solopartien übernehmen **Pene Pati, Ana Maria Labin, Angela Brower, Paul-Antoine Bénos-Dijan, Sarah Aristidou, Sahy Ratia** und **Adriana Bignagni Lesca**.

Bereits am 20. November hat die Neuproduktion von Vivaldis **IL GIUSTINO** (Regie: Barbora Horáková, ML: René Jacobs) die **BAROCKTAGE** als »ein gelungenes Plädoyer für das ganze Genre« (Deutschlandfunk) eingeläutet. Damit ist erstmals überhaupt ein Werk dieses Komponisten auf der Bühne der Staatsoper zu erleben. Neben den beiden Neuproduktionen steht Monteverdis **L'INCORONAZIONE DI POPPEA** (Regie: Eva-Maria Höckmayr, ML: Jean-Christophe Spinosi) auf dem Festivalprogramm.

Ergänzt werden die Musiktheaterproduktionen durch einen **Roundtable** mit **René Jacobs** aus Anlass seines 30-jähriges Jubiläums an der Staatsoper sowie **zehn Konzerten** – zwei davon im Großen Saal der Staatsoper, sechs im Apollosaal und weiteren zwei Konzerten im Pierre Boulez Saal (in Zusammenarbeit mit dem Pierre Boulez Saal).

Le Poème Harmonique gastiert am 3. Dezember unter der musikalischen Leitung von **Vincent Dumestre** mit Werken von Antonio Vivaldi, Francisco Soto de Langa, Serafino Razzi sowie Pietro Antonio Locatelli im Pierre Boulez Saal.

Blockflötistin **Dorothee Oberlinger** bereichert zum wiederholten Mal das Programm der **BAROCKTAGE**, in diesem Jahr gemeinsam mit den **Sonatori de la Gioiosa Marca** und einem reinen Vivaldi-Programm im Apollosaal (4. Dezember).

Auch das Konzert der **Berliner Barock Solisten** mit **Krzysztof Polonek** (ML und Violine) und **Diana Tishchenko** (Violine) am 4. Dezember im Pierre Boulez Saal steht ganz im Zeichen der beiden Komponisten Mozart und Vivaldi, die insbesondere für die Violine maßgebliche Werke komponiert haben.

Ein weiteres Highlight des zehntägigen Festivals ist das Konzert von **Marc Minkowski** und **Les Musiciens du Louvre** am 10. Dezember im Großen Saal der Staatsoper, bei dem **Mozarts Requiem KV 626** sowie dessen **Ave Verum Corpus KV 618** auf dem Programm stehen. Ergänzt wird das Programm mit **Wilhelm Friedemann Bachs** Adagio und Fuge in d-Moll.



Der Harfenist **Xavier de Maistre** ist erstmals mit einem Recital bei den BAROCKTAGEN zu Gast und präsentiert am 10. Dezember ein vielseitiges Programm im Apollosaal, u.a. auch mit Musik von Mozart und Vivaldi.

Mezzosopranistin **Lea Desandre** und das **Ensemble Jupiter** präsentieren am 11. Dezember mit **Thomas Dunford**, der sowohl die musikalische Leitung übernimmt als auch solistisch die Laute spielt, Werke von Antonio Vivaldi im Apollosaal.

Zudem ist der **Kinderchor** der Staatsoper unter der Leitung von Vinzenz Weissenburger gemeinsam mit Mitgliedern der **Staatskapelle Berlin** bei einem **Adventskonzert** im Großen Saal mit Schütz' »Weihnachtshistorie« und Vivaldis »Gloria« zu erleben (8. Dezember).

Darüber hinaus wird es für ein junges Publikum während der BAROCKTAGE insgesamt drei **Kinderkonzerte** mit Mitgliedern der **Akademie für Alte Musik Berlin** unter dem Titel »Die vier Jahreszeiten« im Apollosaal geben, bei denen Vivaldis bekannte Konzertsammlung erklingt.

Parallel zu den BAROCKTAGEN befindet sich die **Staatskapelle Berlin** unter der Leitung von **Christian Thielemann** auf **Asientournee**. Nach drei umjubelten Konzerten in Seoul sind sie ab dem 2. Dezember bei insgesamt fünf Konzerten in Kumamoto, Osaka sowie Tokyo zu Gast. Auf den Programmen stehen die vier Sinfonien von Johannes Brahms, Anton Bruckners Sinfonie Nr. 7 sowie Richard Wagners Vorspiel und Liebestod aus TRISTAN UND ISOLDE.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de. Eine Veranstaltungsübersicht der BAROCKTAGE können Sie [hier](#) herunterladen.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.